**017 Römischer Grabhügel Siesbach**

 **Kurztext**

Ist es ein Kunstwerk oder eine natürliche Erhebung? Lange Zeit war nicht bekannt, welche Funktion der markante Erdhügel hatte.

**Langtext**Bereits 1651 wurde der kreisrunde Hügel in der Nähe von Siesbach im Hunsrück erstmals erwähnt. Es sollte aber noch mehr als dreihundert Jahre dauern, bis klar war, dass es sich hierbei um einen römischen Grabhügel aus der Zeit um 174 n. Chr. handelte. Archäologen fanden vier Aschengruben mit Scheiterhaufenresten und Resten von Totenmahlen, darunter Scherben von feiner Keramik und Glas sowie verkohlte Obstreste. Nachbildungen der Grabbeigaben sowie weitere Infos zur Grabanlage, finden Sie heute im Landesmuseum Birkenfeld.

Der Hügel der rekonstruierten Grabanlage ist heute noch über 3 Meter hoch (ursprünglich war er sogar noch zwei Meter höher) und hat einen Durchmesser von 35 Metern. Umgeben wurde er von einer monumentalen Ringmauer aus dicken Steinquadern, die wiederum durch ein Mauerquadrat eingefasst war. An der Nordseite stand ein 7 Meter hohes Monument. Den Gipfel des Hügels zierte möglicherweise ein Pfeiler mit Adler, eine Schlange zwischen den Fängen, auf einem Pinienzapfen.

**Vergangenheit neu erleben**Machen Sie sich Ihr ganz eigenes Bild von der Vergangenheit: Mit der kostenlosen ARGO-App können Sie die Grabanlage vor Ort über Augmented Reality in ihrem ursprünglichen Zustand und in 360°-Darstellung betrachten. Zum Download der kostenlosen ARGO-App ([www.ar-route.de](http://www.ar-route.de))

**Technische Daten:**
Adresse: 55767 Siesbach
Website: [www.siesbach.de](http://www.siesbach.de)
Tel.: +49 (0)6782 / 98 34 57-0 (Tourist-Information Birkenfelder Land)
Öffnungszeiten: das Gelände ist frei zugänglich
Koordinaten: 49,73683°N, 7,212103°E